

Aikido Frankfurt e.V.

Datenschutzhinweise für Mitglieder und andere Betroffene¹

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein oder anderer Betroffener verarbeitet.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, -ort/-Land, Familienbeziehung sowie die Bankverbindung, die im Aufnahmeantrag des Vereins berücksichtigt sind. Ebenso können entsprechende Daten (insb. Kontaktdaten) auch von Nicht-Mitgliedern (Seminare, elektronische Informationsdienste usw.) relevant sein.

Weitere Daten können zweckgebunden erhoben werden im Rahmen von üblichen Vereinsaktivitäten (Bestellungen, Spendenaktionen, Prüfungsvorbereitung, Planung sonstiger Aktivitäten usw.)

Wer bekommt meine Daten?

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es grundsätzlich untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

Im Rahmen der Eingliederung des Aikido Frankfurt e.V. als Abteilung in die Sportgemeinschaft 1877 Frankfurt-Nied e.V. kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein, die die Verwaltung der Mitgliedschaft betreffen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Alle Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies vertraglich, gesetzlich oder zweckdienlich erforderlich ist (insb. Daten zur Mitgliedschaft unter Berücksichtigung entsprechender Aufbewahrungspflichten) bzw. sonstige Erhebungsgründe bestehen (Einwilligung, gesetzliche Grundlage).

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied bzw. andere Betroffene insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Ansprechpartner für entsprechende Anliegen ist jeweils der aktuell geschäftsführende Vereinsvorstand (BGB-Vorstand).

¹ Interessenten, Seminarteilnehmer, Nutzer von Webdiensten usw.